

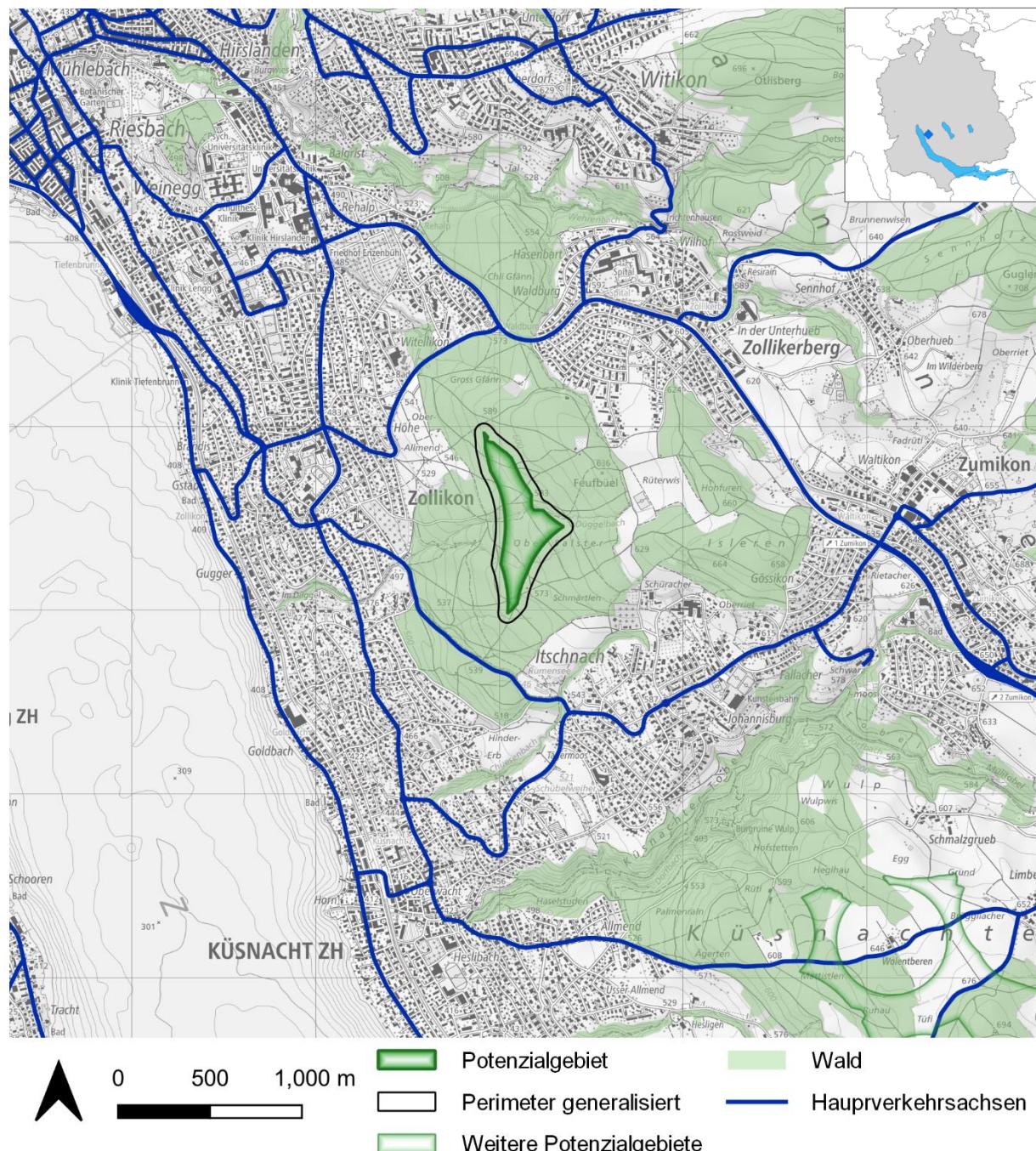
Potenzialgebiet Nr. 44 «Zollikerberg»

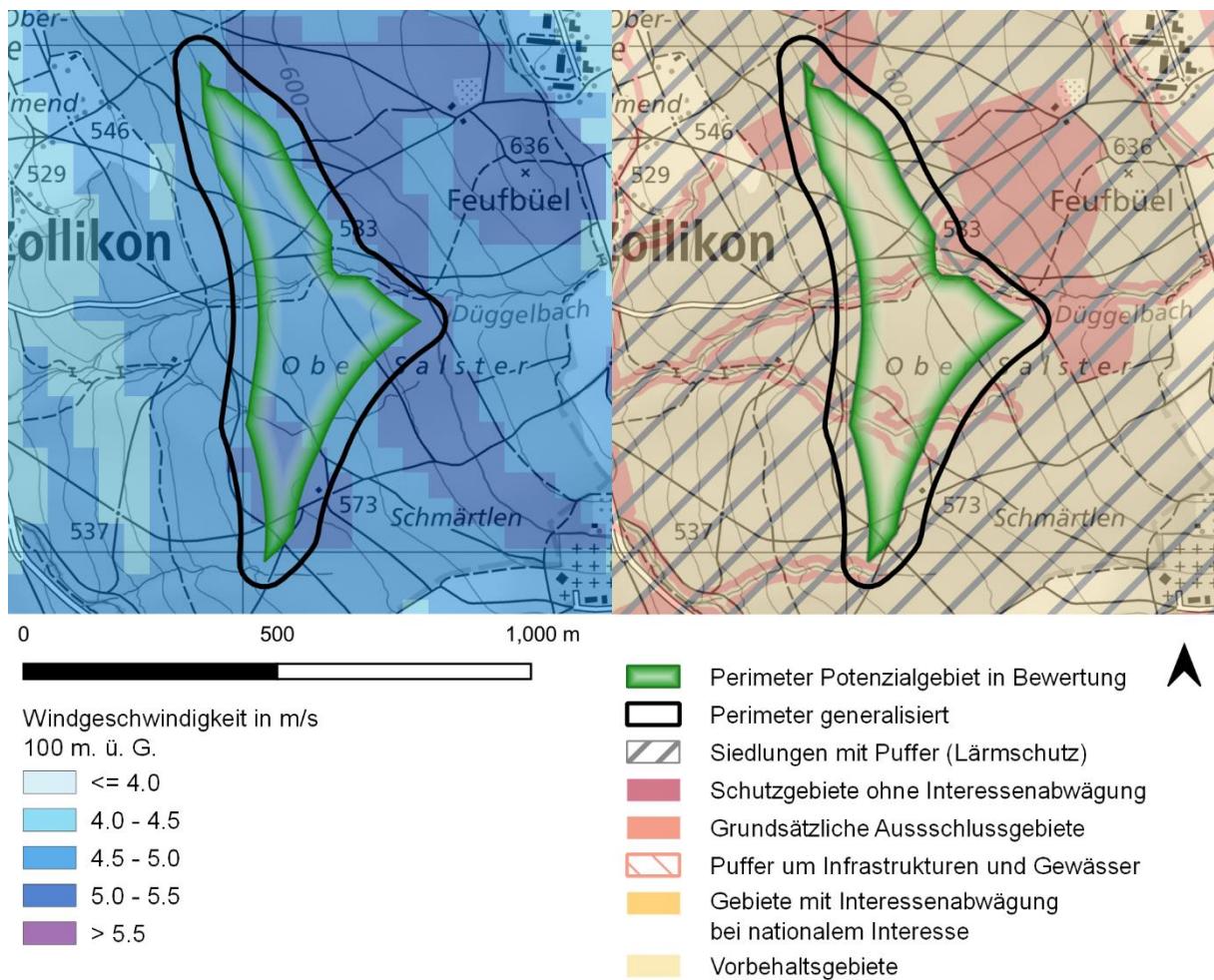
Das Gebiet Zollikerberg liegt in der Gemeinde Zollikon, rund 1.5 km östlich des Zürichsees und etwa 4 km südöstlich der Stadt Zürich.

Der Standort befindet sich mitten im Wald auf dem Ober Salster und wird vom Düggelbach und vom Salsterbach zerschnitten. Innerhalb des Potenzialgebiets fällt der Hang von Osten (höchster Punkt auf fast 600 m ü. M.) nach Westen hin leicht ab. Das Gelände wird als einfach eingestuft.

Gemeinden

■ Zollikon





Energieertragsabschätzung	Parameter	Wert
	Spezifischer Ertrag	425 kWh/m ²
	Anzahl Anlagen	2
	Geländekomplexität	Einfach
	Anlagen-Typ für Berechnung	Gross (220 m Gesamthöhe)
	Jährlicher Gesamtenergieertrag	17 GWh
	Nationales Interesse erreicht	Nein
Logistik		
Erschliessung Strasse	Bewertung der Erschliessung: einfach Ab dem Autobahnende A52 Zumikon wird geradeaus weitergefahren durch Zollikerberg. Nach Zollikerberg wird nach links abgebogen in Richtung Zollikon, vor der Einfahrt nach Zollikon (Höhe Witellikon Bad) wird nach links ins Gebiet abgebogen. Schlüsselpassagen sind: Abzweigung nach Zollikon, Abzweigung ins Gebiet	
Erschliessung Stromnetz	Der nächste bestehende Anschlusspunkt an die Netzebene 3 ist das 2 km entfernte UW Zumikon.	

Schutzinteressen

Vorbehaltsgebiete	Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wildtiervernetzung: Regionaler Wildtierkorridor ▪ Niederschlagsradar Albis (5–20 km Puffer) ▪ Zivilluftfahrt: Beurteilung skyguide CNS und IFR bedingt positiv ▪ Militärische Anlagen: Beurteilung VBS negativ ▪ Grundwasserschutzzonen S3 ▪ Wald <ul style="list-style-type: none"> - keine Spezialthemen betroffen
Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten	Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche möglichst zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konfliktpotenzial mit Kleinvogelzug gemäss Konfliktpotenzialkarte der Vogelwarte: Mittel ▪ Frühzeitige Absprache bezüglich Richtfunkstrecken empfohlen
Koordinationsbedarf mit technischen Anlagen	Weiterer Koordinationsbedarf besteht mit technischen Anlagen des VBS
Gemeldete kommunale Schutzinteressen	Bisher wurden noch keine zusätzlichen, verbindlich geschützten Schutzbereiche innerhalb des Perimeters gemeldet.